

Ahnatal Aktuell

Fakten • Hintergründe • Perspektiven



Ausgabe Nr. 1/2005

Juni 2005

Das Sprachrohr der SPD Ahnatal im neuen Erscheinungsbild

In dieser Ausgabe finden Sie:

Das SPD - Lindenfest in Weimar	✓
20. Dorffest in Heckershausen	✓
Kommunalwahl 2006	✓
Termine	✓
Der Leser hat das Wort	
Kurz & Bündig	
Zum guten Schluss	✓

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die erste Ausgabe von „**Ahnatal Aktuell**“, der neuen Informationszeitung der Ahnataler SPD. Mit dieser Zeitung wollen wir Sie über **Fakten, Hintergründe und Perspektiven**, insbesondere der Ahnataler Kommunalpolitik, informieren und Ihnen die Mitbürgerinnen und Mitbürger vorstellen, die sich aktiv in der Ahnataler SPD für unsere Gemeinde engagieren.

In den beiden Ahnataler SPD-Ortsvereinen Heckershausen und Weimar hat in den letzten Jahren ein Generationswechsel stattgefunden. Es konnten viele jüngere Mitglieder für die Mitarbeit in den Ortsvereinsvorständen und der SPD-Fraktion gewonnen werden, um sich aktiv für unsere Gemeinde und die Belange der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Durch diesen Generationswechsel weht in der Ahnataler

SPD ein „frischer Wind“, an dem wir Sie teilhaben lassen wollen. Die Redaktion des Sprachrohrs hat sich deshalb nach mehr als 10 Jahren entschlossen, das Erscheinungsbild grundlegend zu überarbeiten und auch den Namen zu ändern.

Die neusten Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spd-ahnatal.de, die ständig aktualisiert wird. Dort finden Sie nicht nur Informationen über uns und unsere Arbeit sondern es besteht auch für Sie die Möglichkeit, uns Anregungen, Verbesserungen und Wünsche mitzuteilen, denn das wichtigste ist für uns der persönliche Kontakt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Ahnatal, für die wir uns (kommunal-)politisch engagieren.

Wir stehen aber trotz vieler neuer Ideen zu unserer Tradition und der Arbeit unserer Vorgänger, die durch Ihr Wirken für Ahnatal viel erreicht haben. Wir wollen auf diesen guten Ergebnissen aufbauen und diese Arbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Ahnatal erfolgreich weiterführen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim lesen unserer Informationszeitung und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Das Redaktionsteam

Das Lindenfest in Weimar:

Ein Fest mit Tradition

Das Lindenfest ist zu einem festen Bestandteil des Ahnataler Dorflebens geworden und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Bürgerinnen und Bürgern beider Ortsteile. Und da das Lindenfest im nächsten Jahr bereits seit 30 Jahren gefeiert wird, kommt zwangsläufig die historische Frage auf, wie es eigentlich entstanden ist.

Der Ursprung des jährlich „Unter der Linde“ stattfindenden Ortsvereinsfestes geht auf eine Sitzung des Jahres 1976 zurück, auf der sich der damalige Vorstand unter Vorsitz von Udo Heuser entschloss, die nächste Wahlkampfveranstaltung zur Bundestagswahl am 03. Oktober 1976 inmitten des Dorfes durchzuführen und nicht im gemeindlichen Bürgersaal.

Auf dem Tisch stand des Abends dann ein Fass Bier, dessen Inhalt aber schon innerhalb kürzester Zeit aufgebraucht war, so dass der örtliche Kaufmann Lothar Rehrmann kurzfristig um „Amtshilfe“ gebeten werden musste. Er verkaufte aufgrund der „akuten Notlage“ Flaschenbier aus seinem Fahrzeug heraus, damit all' die durstigen Gesellen versorgt werden konnten. Die altherwürdige Kapelle „Lollipops“ sorgte an diesem Abend für die musikalische Unterhaltung der zahlreichen Gäste. Wegen des großen Zuspruchs wurde das Lindenfest auch im Jahre 1977, nach eindeutigem Beschluss des Vorstandes, wiederholt. Zunächst war die Gaststätte „Unter der Linde“ sanitärtechnisch eingebunden, wobei in den Folgejahren ein Toilettenwagen in Eigenarbeit errichtet wurde, der noch heute zuverlässig seinen Dienst erfüllt.

Auch die übrige Nachbarschaft des Lindenplatzes war selbstverständlich bereit, die für das Fest notwendigen Vorräte einzulagern, wobei hierfür insbesondere Henkels Waschküche zu erwähnen ist. Um den Unwägbarkeiten der Meteorologie zu trotzen, schaffte der Ortsverein in der Folgezeit ein kleines Festzelt an, das im Falle einer niedergehenden Sommerschauer den Gästen Schutz und Zuflucht bot.

In den Folgejahren kam dann die ASF- Weimar mit ihrer Kaffeestube und mit dem berühmten selbstgebackenen Kuchen hinzu.

Aufgrund der sehr guten Besucherresonanz entschloss sich der Vorstand des Ortsvereins schließlich, das Lindenfest jährlich durchzuführen, wobei im Laufe der Jahre die Ausgestaltung immer wieder verändert und verbessert wurde.

Aus einem „Straßenfest“ anlässlich der Bundestagswahl 1976 wurde so eine Veranstaltung, die nunmehr seit fast 30 Jahren ein gesellschaftlicher Bestandteil der Gemeinde Ahnatal ist.

Das Lindenfest ist in Weimar einfach nicht mehr wegzudenken und zwar nicht nur für politisch „Gleichgesinnte“. Es finden sich unter den Gästen auch eine Vielzahl von Menschen, die eine andere politische Meinung vertreten, sich aber gleichwohl in die örtliche Gemeinschaft einbringen, sich informieren und sich in geselliger Runde austauschen wollen.

Einen schöneren Platz, wie rund um die Linde inmitten des alten Ortskerns von „Wimmern“, wo



Lindenfest 2001

damaliger 1. Vorsitzende Gerhard Schreiber, Bürgermeisterin Regina Heldmann, Vorsitzende der Gemeindevertretung Bettina Schröder und MdB. Gerhard Rübenkönig

einst die Zehntscheune stand, kann man sich für dieses Fest nicht vorstellen. Dies ist auch der Erfolg des Lindenfestes, mit dem die SPD zeigt, dass sie nicht nur hervorragende Politik für unsere Gemeinde macht, sondern auch das Feiern versteht und so für ihre Politik auf beste Art und Weise wirbt.

Auch in diesem Jahr wollen wir unser Lindenfest (das 29.) wieder feiern, und zwar am 16. Juli 2005 ab 15:00Uhr.

Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

SPD- Ortsverein Weimar

20. Dorffest des OV- Heckershausen, am Samstag, dem 9. Juli 2005

Der SPD-Ortsverein Heckershausen richtet in diesem Sommer sein 20. Dorffest auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindezentrum aus. Das ist natürlich ein Grund zu feiern und sich bei allen Gästen der beliebten Veranstaltung zu bedanken, die uns über diesen langen Zeitraum hinweg die Treue gehalten haben. Wie kam es eigentlich zur Idee zu diesem



Dorfplatz vor Festbeginn

Fest? In der Sitzung des erweiterten Vorstandes des Ortsvereines Heckershausen im November 1978 wurde beschlossen, ein Sommerfest zu veranstalten, was aber wohl zunächst nur für die Mitglieder des Ortsvereines bestimmt war. Zu diesem Fest wurde von dem Genossen Gustav Scheller ein Schwein gestiftet. Das Schwein sollte laut Protokollbuch des Ortsvereines „zerlegt und die Portionen eingeschürt werden.“ Die ASF-Frauengruppe bereitete hierzu ein rustikales Büffet, die Bewirtung übernahm Herr Waldeck. Um teilnehmen zu können, musste ein Kostenbeitrag von 5,00 DM entrichtet werden. Offenbar ist dieses Fest bei den Genossinnen und Genossen seinerzeit so gut angekommen, dass in der Jahreshauptversammlung vom 7.3.1980 beschlossen wurde, einen Festausschuss einzurichten, der die Veranstaltungen unter dem Namen „Bergfest“ für das Jahr 1980 planen sollte.

Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung des Ortsvereines vom 4.7.1980:

Genosse Schulz (damals 1. Vorsitzender) berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum Bergfest am 30. August. An Verpflegung soll bereitgestellt werden: Bratwurst, Erbsensuppe, Fischbrötchen sowie Kaffee und Kuchen. Dies wird von der ASF-Gruppe übernommen, außerdem bereitet die ASF Spiele für Kinder vor.

In der darauf folgenden Jahreshauptversammlung, im März 1981 wurde dem Fest ein anderer Name

gegeben. Auf Hinweis eines Genossen, dass der Begriff „Bergfest“ bereits seit vielen Jahren vom Heckershäuser Schützenverein verwendet wurde, einigte man sich auf den Namen „Sommerfest“. In 1985 mit dem Abschluss des Umbaus des heutigen Dorfplatzes wurde das „Dorffest“ geboren.

Auf dem ersten Dorffest enthüllte der mit Frack und Zylinder bekleidete, damalige Bürgermeister Poetzsch das Straßenschild des Dorfplatzes. Somit hatte das Dorffest seinen neuen noch heute verwendeten Namen. Aber einerlei, unter welchem Namen unser Fest bekannt ist, die Veranstalter werden sich auch in diesem

Jahr, am 9. Juli 2005, wieder viel Mühe geben, ein Programm zusammen zu stellen, bei dem für „Jeden“ etwas dabei ist.

Es wird etwas zum Zeitvertreib für die Kinder geben, nachmittags ein Kaffee- und Kuchenbüffet



und einige Programmpunkte für die Abendunterhaltung. Natürlich wird auch abends für das leibliche Wohl gesorgt, um Hunger und Durst zu stillen.

Der Wettergott hat uns versprochen, in diesem Jahr gnädig zu sein, so dass einer tollen Party mit hoffentlich ganz vielen Gästen nichts mehr in Weg steht.

SPD- Ortsverein Heckershausen

Kommunalwahl 2006

Die SPD Ahnatal hat für die Kommunalwahl am 26.März 2006 ein Kommunalwahlteam berufen.

Die Aufgaben des Kommunalwahlteams sind es, Themen und Ziele der SPD Ahnatal für 2006 bis 2011 zu erarbeiten.

Wir wollen **mit Ihnen**, den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren, um die Zukunft der Gemeinde Ahnatal gemeinsam zu gestalten.

Dem Kommunalwahlteam gehören Ahnatale SPD-Mitglieder aus Weimar, Heckerhausen und vom Kammerberg an.

Sie kommen aus allen Bereichen unserer Gemeinde und gehören den verschiedensten Berufsgruppen an.



Vorne von li. nach re.: K.-D. Vollrodt, E. Friedmann, O. Guthof, K. Nikolai, M. Ude, G. Walter, R. Schmidt; Hinten: R. Schnegelsberg, O. Bohlender, B. Schröder, R. Pfeffermann, U. Evers, H. Kruppa, D. Schröder und R.-J. Möller.

Wir, die SPD Ahnatal, möchten Sie auffordern sich an den Veranstaltungen und Diskussionen zu beteiligen und uns auf dem Weg in die Zukunft unserer Gemeinde zu begleiten.

Wir werden unseren Wahlkampf sowie die gesamte Wahlperiode unter dem Slogan führen:

*Die Zukunft lebenswert gestalten
Ahnatal
eine Gemeinde zum Wohlfühlen*

Internet-Links:

www.rainer-pfeffermann.de

Impressum:

„SPD Ahnatal – aktuell“

Herausgeber: SPD Ahnatal

www.SPD-Ahnatal.de

Redaktion:

Rainer Pfeffermann,

Hauptstr. 22,

Ortsverein Heckerhausen,

Tel: 808134,

E-mail: rainer.pfeffermann@spd-ahnatal.de

Auflage: 3200

Druck: Druckerei Riehm, Kassel

SPD Ahnatal – aktuell erscheint mehrmals im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Ahnatal verteilt.

Termine

Des SPD- Ortsverein Heckerhausen:

20. Dorffest am Samstag, dem 9. Juli 2005
ab 15:00 Uhr.

Des SPD- Ortsverein Weimar:

29. Lindenfest am Samstag, dem 17. Juli 2005
ab 15:00 Uhr.

Zum guten Schluss

Mit dem Geist ist es wie mit dem Magen: Man kann ihm nur Dinge zumuten, die er auch verdauen kann.